

Lehrte (uk). Der Vorstand der IGS ist wieder komplett. Mit der Wahl von Otfred Schreek als 1. Vorsitzender am 17. April 2012 ist der Vorstand vollzählig. Ferner wurde die Satzung um einen weiteren Vorstandsposten erweitert. Ein Eventberater steht künftig dem Vorstand bei seiner umfangreichen Arbeit zur Seite. Gewählt für diesen Posten wurde Sven Embrechts, der nach seiner dreijährigen Vorstandsarbeit die besten Voraussetzungen für diese Arbeit mitbringt. Durch Ideen und sein hervorragendes Organisationstalent hat er der IGS in den letzten Jahren einen großen Bekanntheitsgrad gebracht. Otfred Schreek, der nach seiner einstimmigen Wahl zum 1. Vorsitzenden ein Statement abhielt, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen beim bisherigen Vorstand für dessen hervorragende Arbeit, und eine „positive Aura“ verbreitet hätten. Die Stadt lobte er für die „aktive“ gute Zusammenarbeit. Er betonte aber auch, dass er nicht unbedingt ein bequemer Ansprechpartner sein werde, wenn er die Interessen der Kaufmannschaft durchsetzen möchte.

Sein Vorschlag, die Aufnahmegebühr abzuschaffen, um leichter Mitglieder werben zu können, wurde von der Versammlung mit 24 Ja und 2 Enthaltungen angenommen. Das leidige Thema Weihnachtsbeleuchtung veranlasste ihn, vorzuschlagen, Aufkleber drucken zu lassen, die zahlende Bürger und Mitglieder erhalten und die die Geschäftsleute dann in ihren Schaufenster präsentieren können, damit jedermann sehen kann, wer etwas für Sehnde übrig hat. „Denn es kann nicht sein, dass Anlieger in der Mittelstraße nicht einen Cent bezahlen, von den Aktionen profitieren und danach wieder die Schotten dicht machen.“

Sein Bestreben ist es zudem, weitere Aktionen in Sehnde zu veranstalten. Diese werde er mit Hilfe des jetzigen guten Vorstandes und Dank des Aktionen erprobten neu hinzugekommenen Eventberater auch umsetzen können. Schreek, der - wie er betonte, von vielen angesprochen worden war, den Vorsitz der IGS zu übernehmen, meinte lakonisch: „Für meine Familie ist es nicht ungewöhnlich, wenn ich jetzt auch nach Feierabend wieder häufiger unterwegs bin. Sie kennen es ja noch von den letzten Jahren durch meine Vorstandsarbeit beim Schützenverein“.